ORTSFEUERWEHR GROSSBURGWEDEL ZEIGT GROSSE GESCHLOSSENHEIT

Veröffentlicht am 18.01.2020 um 14:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Tanja Ristau und Kira Romanczyk (von links) wurden zur Feuerwehrfrau ernannt.

Am gestrigen Freitag, 17. Januar 2020, lud die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel zur Jahreshauptversammlung in die Mehrzweckhalle der Grundschule Großburgwedel. Rund 130 Gäste folgten der Einladung von Ortsbrandmeister Carsten Rüdiger, der unter den Gästen unter anderem Burgwedels Bürgermeister Axel Düker, Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller, Brandschutzabschnittsleiter Horst Holderith, Stadtbrandmeister Ingo Motl und sein Stellvertreter Dirk Hemmann, den neuen Polizeikommissariatsleiter Ralf Oltmanns, den Waldbandbeauftragten Christian Oehlschläger, die Ehrenstadtbrandmeister Hans-Jürgen Krüger und Friedhelm Leisenberg, den Ehrenortsbrandmeister Manfred Döpke sowie Ehrenmitglied Thomas Krauthoff begrüßen konnte. Für die musikalische Begleitung zeigte sich der Feuerwehrmusikzug der Ortsfeuerwehr verantwortlich. Die "Sauerkirschen", Frauen von Aktiven, kümmerte sich nach der Versammlung um das Essen.Entspannt ging Ortsbrandmeister Carsten Rüdiger in die Jahreshauptversammlung. Das Thema Drehleiter, welches er im vergangenen Jahr in einer emotionalen Rede aufgegriffen hatte, hatte sich mit dem positiven Beschuss des Rates im vergangenen Jahr erledigt, was ihn "sehr beruhigt". Es sei eine Investition, die der gesamten Stadt zugutekomme.Mit 87 Einsätzen war es zudem ein ruhiges Jahr, was es "so lange ich in der Feuerwehr bin, nicht gab" und eine überaus positive Entwicklung sei. Von größeren Einsätzen blieb die Ortsfeuerwehr verschont. Bei 47 Brandeinsätzen und 40 technischen Hilfeleistungen wurden 1019 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.Zum 31. Dezember 2019, bestand die Ortsfeuerwehr aus 78 aktiven Mitgliedern, 30 Musikern, 26 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr, 17 Alterskameraden sowie 469 "Freunden der Wehr", wie die Fördermitglieder genannt werden. Vor allem auf Blick auf die positive Entwicklung bei der Jugendfeuerwehr sei ihm "nicht angst und bange um die Zukunft".Immerhin seien 31 Nachwuchsbrandbekämpfer - inklusive Jugendlichen aus Kleinburgwedel - dabei, die auf eine "sehr hohe Dienstbeteiligung von 82 Prozent" kommen, so der Ortsbrandmeister. Unter der Leitung von Jugendwart Michael Gilles wurden feuerwehrtechnische Ausbildungen wie auch Jugendarbeit durchgeführt, zudem besuchen die Nachwuchsbrandbekämpfer die Seniorenfeier. "Es trägt Früchte", betonte der Ortsbrandmeister zufrieden.Neben den Einsatz- und Ausbildungsdienst veranstaltete die Ortsfeuerwehr auch wieder die Veranstaltung "Musik unterm Weihnachtsbaum", was maßgeblich vom Musikzug organisiert wird und eine positive Eigendynamik entwickelt habe. "Das wird sehr gut angenommen", so der Ortsbrandmeister. Aber auch beim Schützenfest brachte sich die Ortsfeuerwehr mit ein. "Das Schützenfest ist ohne die Ortsfeuerwehr nicht vorstellbar", so Carsten Rüdiger. Zudem war die Ortsfeuerwehr im vergangenen Jahr Gastgeber des Stadtfeuerwehrtages, bei dem "sich die Bürgerinnen und Bürger von der Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren überzeugen konnten"."Wir haben eine gute Kameradschaft und fühlen uns in unserem Feuerwehrhaus wohl", betonte der Ortsbrandmeister. Die Bewerkstelligung aller Tätigkeiten "klappt nur mit einer tollen Truppe", betonte er.Wie groß die Geschlossenheit der Ortsfeuerwehr ist, zeigte der Punkte Wahlen, bei dem neun Funktionen in sieben Minuten gewählt wurde - alle dabei einstimmig: Björn Neber und Christian Schulz wurden als Zugführer bestätigt, zudem wurden Michael Busch, Robin Herbst, Jan Buchholz und Peter Jaeckel zu Gruppenführern gewählt. Carsten van de Loo wurde zum Atemschutzgerätewart gewählt, Michael Busch zum Schirrmeister und Claudia Saupe in den Vergnügungsausschuss gewählt.Burgwedels Bürgermeister Axel Düker bedankte sich für das Engagement der ehrenamtlichen Brandbekämpfer:

"Dafür kann man gar nicht genug danken. Wir alle sind stolz und auch die Bürger können stolz sein", fasste er zusammen. Der neue Polizeikommissariatsleiter Ralf Oltmanns hatte nach Amtsantritt seine Mitarbeiter über die Feuerwehr befragt und als Antwort bekommen: "Die sind immer da und helfen, wenn wir Hilfe benötigen" war die Antwort.Zur Jahreshauptversammlung konnten zudem wieder neue Dienstgrade verliehen werden. Zur Feuerwehrfrau wurden Kira Romanczyk und Tanja Ristau ernannt. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielt der Rektor der Grundschule, Nils Thönnessen, der wie Carsten Rüdiger betonte "Quereinsteiger und unsere Geheimwaffe bei der Jugend ist". Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Rainer Siems und Bernhard Besteh ernannt. 1. Hauptfeuerwehrmann darf sich nun Jacob Ester nennen.Durch Stadtbrandmeister Ingo Motl wurden Peter Jaeckel zum Oberlöschmeister und Michael Busch zum Hauptlöschmeister ernannt. Zudem wurden Christian Schuster und Peter Dudeck für 40-jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen geehrt.Vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen wurden Sylvia Riedel für 40-jähriges aktives Musizieren und das vormals aktive Mitglied Herbert Rother für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.Eine weitere Ehrung nahm Burgwedels Bürgermeister Axel Düker vor, der Ortsbrandmeister Carsten Rüdiger für seine zehnjährige Tätigkeit als Ehrenbeamter auszeichnete.Zum Feuerwehrmann des Jahres aufgrudn besonderen Einsatzes wurde Rainer Siems ernannt.